

Bürger-Treffpunkt im Fokus

Studenten der Buxtehuder Hochschule 21 wurden für Ortskern-Gestaltungsvorschläge ausgezeichnet

ce. Buxtehude/Salzhausen.

„De Hüs uner de Eikböm - die Häuser unter den Eichenbäumen“ - so heißt der Siegerbeitrag unter den Semesterarbeiten der Buxtehuder Hochschule 21, die jetzt im Auftrag der Gemeinde Salzhausen (Landkreis Harburg) im Rahmen eines Projektes zur möglichen Nachnutzung des Salzhäuser Schützenplatzes erstellt wurden. Insgesamt 32 Arbeiten von Architekturstudenten im dritten Semester wurden unter der Leitung der Professoren Karsten Ley und Philipp Kamps eingereicht. Sieben davon kamen in die enge Wahl, vier wurden schließlich in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates prämiert. Den besten Entwurf schuf Luise Hartung (20).

Ihr für den Schützenplatz vorgeschlagenes Konzept „De Hüs uner de Eikböm“ umfasst fünf Häuser mit insgesamt 18 Wohneinheiten



Der Siegerentwurf von Luise Hartung: Sie stellt sich auf dem Schützengelände einen öffentlichen Platz vor, der von Wohnbauten und einem Gemeinschaftshaus umgeben ist. Fotos: Hochschule 21 Buxtehude, ce

sowie ein Gemeinschaftshaus. „Im Zentrum des Grundstücks soll ein großer Platz entstehen, welcher für die Öffentlichkeit

vorgesehen ist. Direkt bei dem Gemeinschaftshaus kann dort ein Treffpunkt für die Bewohner Salzhausens entstehen, und es können dort Feste gefeiert werden“, erklärte Luise Hartung. „Ein weiteres Grundprinzip des Entwurfes bezieht sich auf die Giebel der Bauwerke. Die Giebelseiten wirken richtungswisend und eröffnen die jeweiligen Plätze. So wird der Fußgänger auf die beiden Plätze und auch zum Sportplatz und Schützenverein geleitet.“ Für ihren Beitrag erhielt die Erstplatzierte ein Preisgeld von 300 Euro. Indra Westmann (21) als Zweitplatzierte erhielt 200 Euro. Clara Droop (24) und Leon Behnke (21), die beide den 3. Platz erreichten, bekamen von der

Gemeinde als Belohnung jeweils 100 Euro. Alle ausgezeichneten Beiträge sollen möglichst als Ideen in die weiteren Beratungen über die Zukunft des Schützenplatzes mit einfließen.

Die Professoren waren von den Semesterarbeiten „sehr angetan“ und hatten sie mit guten bis sehr guten Noten bewertet. Salzhausens Gemeindedirektor Wolfgang Krause lobte die „hervorragende Kooperation zwischen Hochschule und Kommune, die ich bislang so noch nicht erlebt habe“.

• Alle prämierten Beiträge der Buxtehuder Hochschule 21 zur Gestaltung des Schützenplatzes in Salzhausen sind zu finden unter www.kreiszeitung-wochenblatt.de.



Mit ihren prämierten Beiträgen (v. li.): die Studenten Indra Westmann, Luise Hartung, Leon Behnke und Clara Droop

Straße gesperrt

tk. Buxtehude. Zur Beseitigung eines Rohrbruchs muss die Nindorfer Straße, Höhe Estewiesen, bis einschließlich Freitag, 3. Mai, halbseitig gesperrt werden. Die Straße Estewiesen ist im gleichen Zeitraum auf den ersten zehn Metern ab der Abbiegung Nindorfer Straße voll gesperrt. Anlieger werden über den Böschenweg umgeleitet.

Zwei Angebote für „Frau und Beruf“

ab. Buxtehude. Gleich zwei Angebote für Frauen hält die Hansestadt Buxtehude unter dem Motto „Frau und Beruf“ im Mai bereit:

Den Vortrag „Bewerbungstipps“ hören Besucherinnen am Freitag, 10. Mai, von 9.30 bis 12.30 Uhr im Buxtehuder Stadthaus (Bahnhofstr. 7). Dort erfahren sie von Referentin Christina Völkers von der Koordinierungsstelle zur Frauenförderung Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

unter anderem, wie der berufliche Werdegang im Lebenslauf dargestellt werden sollte, welche Fotos oder Mappen die richtigen Mittel für eine gelungene Bewerbung sind.

• Der Vortrag ist kostenfrei, eine Anmeldung (☎ 04161 - 5011510) erforderlich.

Bei dem dreiteiligen Workshop „Kommunikation als Türöffner“ erhalten Teilnehmerinnen die Möglichkeit, das eigene Kommunikationsverhalten zu analysieren

und zu optimieren. Die Persönlichkeitstrainerin Nicole von der Linde gibt Tipps für selbstbewusstes Auftreten und sprachliche Gewandtheit. Der erste Teil des Workshops beginnt am Freitag, 10. Mai, um 8.30 Uhr und geht bis 12.15 Uhr. Folgetermine: 17. und 24. Mai zur gleichen Zeit.

Kosten für den gesamten Workshop: 30 Euro.

• Auch hier ist eine Anmeldung erforderlich unter ☎ 04161 - 5011510.

FSJler arbeitet mit Geflüchteten

Wie ein Freiwilliges Soziales Jahr den Blick auf ein großes gesellschaftliches Thema verändert

tk. Buxtehude. „Jeder hat zu diesem Thema eine Meinung, doch wirklichen Einblick haben die wenigsten“, sagt Luca Jäger (20). Er meint damit das, was im allgemeinen Sprachgebrauch das große Thema Flüchtlinge und Integration betrifft. Weil er sich seine Meinung auf Faktenbasis bilden wollte, hat der junge Buxtehuder eine ganz bewusste Entscheidung getroffen: Er absolviert sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der AWO Migrationsberatung. Seit Sommer 2018 ist er dabei und hat seine Entscheidung noch keine Minute bereut.

„Ein politisch interessierter Mensch war ich schon immer“, sagt Luca Jäger. Mit dem Fachabi in der Tasche und der Frage im Kopf, wie es weitergeht, hat er sich bei der AWO beworben. Anfangs hat er bei Beratungen hospitiert und die Abläufe im Buxtehuder AWO-Büro kennengelernt. Und schon nach kurzer Zeit bekam Luca Jäger die Chance, in die praktische Arbeit einzusteigen. Für einen Deutschkurs wurde Hilfe gebraucht. Inzwischen bietet er den Deutschkurs, ein offenes Angebot für geflüchtete Frauen, alleine an. „Diese Tätigkeit macht sehr viel Spaß“, sagt der FSJler. Ein eigenes Projekt zu haben, sei super.

Arbeit bedeutet das aber auch. „Man sollte schon gut vorbereitet sein“, sagt Luca. Was will ich wie unterrichten, welche Arbeitsbögen



Luca Jäger absolviert sein Freiwilliges Soziales Jahr bei der AWO Migrationsberatung. Foto: tk

sind die richtigen? Wobei der FSJler als Deutschlehrer flexibel sein muss.

„Wenn ich merke, dass es nicht gut läuft, brauche ich schnell Ideen für ein bis zwei andere Wege.“ Das Ziel des Kurses ist es, dass sich die

Frauen besser im Alltag in Deutschland zurechtfinden. Das Feedback der Teilnehmerinnen zeige, dass sie das Gefühl haben, voranzukommen.

Weit über die praktische Arbeit hinaus hat Luca Jäger viele neue

Eindrücke gewonnen, die ihm einen anderen Eindruck als vor Beginn des FSJ ermöglichen. „Probleme sind mir sehr viel bewusster geworden“, sagt er. Geflüchtete würden häufig „viel Gegenwind“ bekommen. Auf der anderen Seite würden aber auch viele Menschen mit falschen Vorstellungen nach Deutschland kommen. Es sei schließlich nicht richtig, dass hier jeder sehr schnell eine Arbeit finden könne. Wer unbedingt arbeiten wolle, um auf eigenen Füßen zu stehen, für den sei es „psychisch sehr belastend“, das häufig nicht zu dürfen. „Viele der Geflüchteten müssen sich an die Bürokratie in Deutschland erst gewöhnen“, sagt Luca Jäger.

Die Menschen schneller in einen Job zu bringen, sei eine vordringliche Aufgabe, zieht der FSJler als ein Fazit seiner bisherigen Arbeit. „Es gibt eine Vielzahl von Menschen, die etwas zurückgeben möchten, das aber nicht können.“ Sie stecken im bürokratischen Dickicht zwischen Jobcenter und Ausländerbehörde.

Anderen Schulabgängern rät Luca, über ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Flüchtlingsarbeit nachzudenken. Eben weil fast jeder Mensch eine Meinung zu diesem Thema hat, die meisten aber keinen Geflüchteten persönlich kennen. „Ich habe meinen eigenen Blick bekommen, der sich auf Erfahrungen gründet.“

RAISA eG

Aufgepasst: gilt nur in KW 18 und 19!

50% Rabatt

auf alle Waschprogramme

anlässlich der Neueröffnung unserer Waschanlage in Stade-Bützfleth.

Alte Chaussee 127, 21683 Stade-Bützfleth
www.raisa.de · E-Mail: info@raisa.de · Unternehmenssitz: Wiesenstr. 8, 21680 Stade

HOF Oelkers

Jeden Dienstag Spargelbuffet! 12-14 Uhr 21,90 €

Wir spargeln in den Mai!

Unser Spargel-Angebot:

2 kg	2. Sorte weiß/vio	15,90 €
2 kg	Bunte Sorte	11,90 €

solange der Vorrat reicht

Klaunenburg 6
21279 Wenzendorf
Laden: 0 41 65 / 222 00 -12
www.hof-oelkers.de

Hofladen, Café & Restaurant

moinHERZ.de
Jetzt verlieben.

MIT DER SONNE KOMMT DIE LIEBE

JETZT KOSTENLOS ANMELDEN & REGIONAL VERLIEBEN!

www.moinherz.de

Die Partnervermittlung von **ALLER WESER VERLAG** **PROBSTEER**

FEHMARNSCHES TAGEBLATT HEILIGENHAFENER POST reporter **der**

MK Mediengruppe Kreiszeitung **RUNDSCHAU** **KREISZEITUNG WOCHEBLATT**

Zeszes DER SPARGELHOF

Feldfrischer Spargel und viele weitere Köstlichkeiten.

MARKT KAUF

Hier gibt's die Frische!

Ab sofort in Ihrem Marktkauf in Buxtehude

Marktkauf Buxtehude
Bahnhofstraße 47 • 21614 Buxtehude • Tel.: 0 41 61 / 51 70